

Herausgeber

Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)
Bundesgeschäftsstelle
Augustinusstr. 11 a · 50226 Frechen

Information und Beratung

Tel. 0 22 34. 3 79 53-0 · Fax 0 22 34. 3 79 53-13
E-Mail: info@dbl-ev.de · Internet: www.dbl-ev.de

Redaktion

Schriftleitung

Michael Wilhelm
Glockenblumenweg 15 · 21360 Vögelzen
Tel. 0 41 31.92 11 81 · Fax 0 41 31.92 11 82
E-Mail: redaktion@dbl-ev.de

Beruf und Verband

Margarete Feit · dbl-Pressereferat
Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)
E-Mail: feit@dbl-ev.de

Redaktionelle Zusendungen bitte an den Schriftleiter. Es gelten die Autorenrichtlinien des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Anzeigen

Schulz-Kirchner Verlag · Andrea Rau / Tanja Kern
Tel.: 0 61 26.93 20-20 / 19 · Fax: 0 61 26.93 20-50
E-Mail: anzeigen@schulz-kirchner.de
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 20

Termine

Redaktions- schluss	Anzeigen- schluss	Erscheinungs- termin
1. Mai	1. Juni	1. Juli
1. Juli	1. August	1. Sept.
1. Sept.	1. Okt.	1. Nov.
1. Nov.	1. Dez.	1. Jan.
1. Jan.	1. Febr.	1. März
1. März	1. April	1. Mai

Für dbl-Mitglieder und Abonnenten ist der Download bereits zwei Wochen vor Erscheinen möglich.

Veranstaltungskalender

- 1. Halbjahr: Novemberausgabe
- 2. Halbjahr: Maiausgabe

Leserbriefe

Leserbriefe werden bis 14 Tage nach Redaktionsschluss angenommen.

Verlag

Schulz-Kirchner Verlag GmbH
Postfach 12 75 · 65502 Idstein
Mollweg 2 · 65510 Idstein
Tel. 0 61 26.93 20-0 · Fax 0 61 26.93 20-50
E-Mail: info@schulz-kirchner.de
Internet: www.schulz-kirchner.de
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:
Dr. Ullrich Schulz-Kirchner

Die Verlagsanschrift ist zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.

Indiziert in CINAHL, EBSCO, EMBASE, ZPID



Forum Logopädie unterliegt der Auflagenkontrolle durch die Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)

THEORIE UND PRAXIS

Intensivtherapie und intensive Intervalltherapie bei Late Talkern

Auf der Suche nach der optimalen Therapiefrequenz..... 6

Svenja Ringmann, Maria Gausmann

In einer Studie wurde untersucht, ob durch eine Erhöhung der Therapiefrequenz bei Late Talkern die Effizienz im Vergleich zu ein- bis zweimal wöchentlich stattfindender Therapie verbessert werden kann. Die vorliegenden Daten zeigen, dass die Kinder mit Intensiv- bzw. Intervalltherapie ihr Wortlernerntempo nicht gleichermaßen beschleunigen konnten wie die Kinder mit ein- bis zweimal wöchentlich stattfindender Therapie.

Diagnostik kindlicher Schluck- und Fütterstörungen

Vorstellung und Evaluation des neuen Untersuchungsbogens „Erfassung oralmotorischer Fähigkeiten und der Nahrungsaufnahme (EOFN)“ 14

Michaela Stefke, Maria Geißler, Silke Winkler

Auf der Basis eigener Arbeiten und der „Oral-Motor and Feeding Evaluation“ von Arvedson & Brodsky (2002) wurde ein Untersuchungsbogen entwickelt, der die Grundlage für die Therapieplanung bei Kindern mit Fütterstörungen und kindlichen Dysphagien bilden soll. Er wurde an 23 Kindern mit Behinderung praktisch erprobt. Die Ergebnisse zeigen, dass der EOFN seinen Zweck erfüllt, aber Objektivität und Reabilität noch verbessert werden können.

Sprachförderung bei Kindern im Vorschulalter

Licht und Schatten von Theorie, Praxis und aktuellen Entwicklungen 20

Hanna Ehlert, Bernhard Borgetto

Der Beitrag befasst sich mit den aktuellen theoretischen und praktischen Strömungen im Handlungsfeld Sprachförderung in Bezug auf bundesländerübergreifende und -differenzierende Aspekte. Abschließend werden das Handlungsfeld aus logopädischer Perspektive zusammenfassend bewertet und zukünftige Herausforderungen aufgezeigt.

Phonologische Prozesse bei türkisch und deutsch-türkisch sprechenden Kindern

Vergleich der phonologischen Störungen bei zwei einsprachigen Kindern (türkisch) und zwei sukzessiv bilingualen Kindern (deutsch-türkisch) 28

Emel Tugay, Figen Schultz-Ünsal

Das Ziel von vier Einzelfallstudien war es herauszufinden, inwieweit es Ähnlichkeiten bzw. Unterschiede zwischen den zwei Erwerbstypen gibt, und ob es bei bilingual aufwachsenden Kindern zu Interferenzen zwischen den Sprache kommt. Die Untersuchung zeigte insbesondere, dass phonetisch-phonologische Störungen beide Sprachsysteme betreffen.

Spracherwerb bei Bilingualismus Türkisch-Deutsch

Einzelfallstudie zur Erfassung der Sprach- und Sprechkompetenzen von einem sukzessiv bilingual aufwachsenden vierjährigen Mädchen mit türkischem Migrationshintergrund.... 33

Tuhce Göze, Figen Schultz-Ünsal

Diese Studie diente der Erforschung des ungestörten Spracherwerbsprozesses bei bilingual aufwachsenden Kindern. Dazu wurde die Spontansprache der Probandin in zwei unterschiedlichen Settings erfasst und analysiert: zum einen mit einer monolingual deutschsprachigen (Bezugserzieherin) und zum anderen mit einer mehrsprachigen Person (Mutter).

Unterrichtsmethodik an Logopädieschulen

Ergebnisse einer Umfrage unter SchülerInnen 34

Ann Rotmann

Wie erleben SchülerInnen an Logopädieschulen ihren Unterricht bezüglich Methodik und Didaktik? 186 SchülerInnen hatten 2012 Gelegenheit, verschiedene Unterrichtsmethoden im Rahmen einer bundesweiten Fragebogenaktion zu bewerten, an der sich von 35 angeschriebenen Schulen acht Einrichtungen beteiligt haben.

BERUF UND VERBAND

Oliver Glassl aus Mainz erhält den dbl-Nachwuchspreis 2013	40
Aktuelle dbl-Fortbildungen für Kurzentschlossene	40
Neu: dbl-Qualitätsmanagement-Handbuch für logopädische Praxen auf Datenträger	41
dbl-Praxissoftware mit neuer Abrechnungs-Schnittstelle zur azh	41
EU-Tag der Logopädie: Logopäden: Experten für Lesen, Schreiben, Sprechen	42
25 Jahre CPOLOL – Happy Birthday!	43
BFK-Checkliste Fortbildungen	43
Neuer Arbeitskreis: Autismus und Sprache	43
Der dbl mischt sich ein	44
Standards für den Erwerb klinisch-praktischer Kompetenzen in der Logopädie/Sprachtherapie	45
Mit dem dbl-Reisestipendium nach Brixen	47
LRS-Arbeitskreis diskutiert über Diagnostik	47
100 Jahre Logopädie: Interview mit Dr. Heidrun Macha-Krau	48

BILDUNG

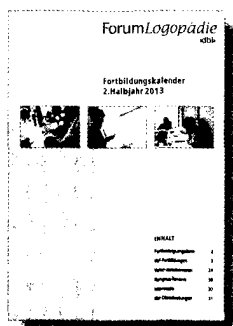
Bochumer Symposium Evidenzbasierte Logopädie	54
„aphasie suisse“ wird 30 und feiert das ganze Jahr	54
Aussprachestörungen: Abschluss- und Projektarbeiten gesucht	54
7. CHARGE-Konferenz	54
Meine Zeit als Logopädin im Himalaya	55
BGW-Fachkongress zum Gesundheitsschutz	56

MEDIEN UND MATERIALIEN

Rezensionen	58
Rezensionsangebote	59
Neues in Kürze	60
Zeitschriftenlese	65

RUBRIKEN

Vorschau	39
Rabatt-Angebote für Mitglieder im März und April	40
Neues auf der dbl-Website	40
dbl-Adressen/Beratungszeiten	40
dbl-Informationsbroschüren	52
dbl-Änderungsmittteilung / Antrag auf Mitgliedschaft	53
Termine	56
Stellengesuche / Verschiedenes / Stellenangebote	66



Im beiliegenden Fortbildungskalender für das 2. Halbjahr 2013 finden Sie auf 32 Seiten

Fortbildungsangebote
Veranstalteradressen
dbl-Fortbildungen
dbl-Dienstleistungen
Kongresstermine

Beilagenhinweis Der Gesamtauflage liegt ein Prospekt des Thieme Verlags, Stuttgart, bei.

www.schulz-kirchner.de/shop

Ihr Online-Lieferservice für alle medizinischen Titel

Kundenservice:

Schulz-Kirchner Verlag · Dagmar Wolf / Barbara Schenk
Tel.: 0 61 26.93 20-11 · Fax: 0 61 26.93 20-50
E-Mail: adressen@schulz-kirchner.de
Adressänderungen und Bestellungen (jeweils nur für Bezieher, die kein dbl-Mitglied sind) dem Verlag übermitteln.
Bei nicht rechtzeitig mitgeteilter Adressänderung besteht kein Anspruch auf kostenlose Nachlieferung. Nachsendeanträge bei der Post gelten nicht für Zeitschriften!

Bezugspreise ab 2013

Jahresabonnement (Versandkosten [D] enthalten)	
Privat (print + digital)	63,95 €
Privat (nur digital)	43,95 €
Schüler-/Studenten (print + digital)	42,95 €
Hochschulen (FH/Universität/Allg. Bibliotheken), Kliniken (Lizenz* – print + digital)	ab 95,95 €
Hochschulen (FH/Universität/Allg. Bibliotheken), Kliniken (Lizenz* – nur digital)	ab 75,95 €
Halbjahresabonnement (Versandkosten [D] enthalten)	
3 Ausgaben (print + digital)	34,45 €
Probeabonnement (Versandkosten [D] enthalten)	
2 Ausgaben (nur print)	24,45 €
Einzelheft	
print oder digital	14,95 €

jeweils inkl. MwSt. und Versandkosten [D] bei print; zzgl. Versandkosten bei Auslandsversand. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Preise.

* Bitte nehmen Sie für einen Lizenzvertrag Kontakt mit dem Schulz-Kirchner Verlag auf: info@schulz-kirchner.de

Für dbl-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Kündigung: Jahresabonnement: Mindestbezug 6 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 6 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht schriftlich mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint. **Halbjahresabonnement:** Mindestbezug 3 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 3 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht schriftlich mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint. **Probeabonnement:** ist auf einen Bezugszeitraum von 4 Monaten begrenzt; eine Änderung auf ein Jahres- oder Halbjahresabonnement muss dem Verlag schriftlich mitgeteilt werden. **Schüler- und Studentenabonnement:** nur für die Dauer der Ausbildung/des Studiums und gegen Vorlage einer Bescheinigung! Das Abonnement geht nach der Ausbildung/dem Studium automatisch in ein Jahresabonnement Privat über.

Bankverbindungen

Postbank Ludwigshafen Kto. 910 14-677 · BLZ 545 100 67
vr bank Untertaunus eG Kto. 142 900 01 · BLZ 510 917 00

Geschäftsbedingungen: Für eingesandte Artikel, Fotos, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden. Die Einsender erklären sich mit der Bearbeitung ihrer Manuskripte einverstanden. Eine Haftung der Autoren, des Herausgebers und seiner Beauftragten bzw. des Verlages für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Schulz-Kirchner Verlag GmbH. Nachdruck, Übersetzungen, Aufnahme in Onlinedienste, Internet und Intranet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. bei vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages gegen Entgelt möglich.

Titel: Gestaltung: Floer Design; Foto: iStockphoto.com/Kali Nine LLC

Druck: Konrad Tritsch Print und digitale Medien GmbH, Johannes-Gutenberg-Str. 1-3, 97199 Ochsenfurt-Hohestadt
Printed in Germany
Druckauflage: 13.492 Ex. (IVW II/2012)
Verkaufte Auflage: 12.969 Ex. (IVW II/2012)

Das für diese Zeitschrift verwendete Papier erfüllt die Anforderungen gemäß ISO 9706 (Voraussetzungen für die Altersbeständigkeit).

Druckauflage dieser Ausgabe: 13.500 Ex.